

Die Ziele des Projektes

Das Projekt dient der **Erweiterung des Wissensbestandes** um die Verbreitung, Bedingungen, Formen und Themen sowie Bedarfe von Ehrenamt und bürgerschaftlichem Engagement in diversen ländlichen Räumen.

Ziel ist die Erarbeitung einer **Kartographie** unterschiedlicher Typen und Konstellationen bürgerschaftlichen Engagements in ländlichen Räumen, die sich exemplarisch zur Einschätzung (Analyse-Tool) und Unterstützung ländlichen Engagements verwenden lässt.

Darüber hinaus die **partizipativ gestützte Erarbeitung** (citizen science) von kontextsensiblen und typengerechten Entwicklungszielen, -Strategien und -Instrumenten für bürgerschaftliches Engagement.

Außerdem die **Weiterentwicklung von relevanten Forschungsmethoden** bzw. die Entwicklung neuer, explorativer Untersuchungsansätze (bspw. Landinventur) und Engagementkonzepte.

Die **nachhaltige Begleitung zivilgesellschaftlicher Akteure und Kommunen** zur Weiterentwicklung bürgerschaftlichen Engagements vor Ort steht ebenso im Fokus, wie die **Erarbeitung von Handlungsoptionen** zur Gestaltung des bürgerschaftlichen Engagements in ländlichen Räumen. Das umfasst Handlungsempfehlungen für lokale Akteur*innen, Verwaltung und Politik, die eine Antwort auf die Frage geben sollen: Wie kann Engagement in ländlichen Räumen zukunftsfähig gestaltet werden und so zur Entwicklung ländlicher Räume einen entscheidenden Beitrag leisten?

Ergänzend soll eine **neue Diskussion** angestoßen werden darüber, wie bürgerschaftliches Engagement heute gegebenenfalls anders zu begreifen und sozialwissenschaftlich zu erfassen ist, welche Bedeutung es für soziale Integration und lokale Entwicklungschancen besitzt und in welchem Zusammenhang Engagement und Öffentlichkeit (auch definitorisch) stehen? Davon wird auch abhängen, wer die unterschiedlichen Zielgruppen von öffentlicher Engagementförderung in Zukunft sein werden.

Die Ziele des Projekts

Mit dem Projekt wollen wir mehr über das Engagement in den Dörfern lernen.

Zum Beispiel darüber...

... ob sich viele Menschen engagieren

... unter welchen Bedingungen sie das tun

... in welcher Form sich Menschen engagieren

... und welche Themen für sie wichtig sind.

Wir wollen auch wissen, was die Menschen brauchen, die sich ehrenamtlich engagieren.

Als Ergebnis erstellen wir einen Bericht.

Der Bericht zeigt die verschiedenen Arten von Engagement.

Und welche Menschen und Organisationen gut oder nicht gut zusammenarbeiten.

Der Bericht zeigt auch, wie die Menschen im Ehrenamt am besten unterstützt werden können.

Wir finden heraus, wie sich Engagement in der Zukunft am besten entwickeln kann. Und was dazu gebraucht wird.

Das überlegen wir zusammen mit den Menschen, die in den Dörfern leben. Damit die Menschen mitbestimmen können. Und sagen können, was ihnen wichtig ist. Und was sie brauchen.

Außerdem wollen wir die Werkzeuge für die Forschung weiterentwickeln. Dazu probieren wir neue Sachen aus. Zum Beispiel arbeiten wir mit etwas, das wir **Landinventur** genannt haben. Da können die Menschen selbst online Informationen über ihr Dorf eintragen.

Wenn wir alle befragt haben, fassen wir die Ergebnisse zusammen.

Dann stellen wir den Menschen unsere Ergebnisse vor.

Wir wollen mit den Menschen in den Dörfern in Kontakt bleiben.

Und mit ihnen besprechen, wie sie selbst das Engagement in ihren Dörfern verbessern können.

Zum Beispiel, welche Dinge sie ausprobieren können. Wo der Bürgermeister helfen soll. Was sie verändern können.

Damit es auch in der Zukunft Menschen gibt, die sich auf dem Dorf engagieren. Und das Leben für die Menschen auf dem Dorf schön bleibt.

Außerdem wollen wir besprechen, ob wir neu beschreiben müssen, was Engagement heute eigentlich ist. Im Unterschied zu früher.

Und wie wichtig Engagement dafür ist, dass sich Menschen als Teil einer Gemeinschaft fühlen und zusammenhalten.

Oder damit auf dem Dorf neue Sachen entstehen. So dass die Menschen weiter gern dort leben.

Davon hängt auch ab, wer in Zukunft Geld und Unterstützung von der Politik bekommen wird.